

431. **W Canis majoris** ( $7^h 3^m 23^s - 11^\circ 46'.0$ ) = HD 54361 (Na).

LITERATUR: Zinner, 13 Beob.\* [ErgAN 4,3, Nr. 102]. — Winnecke, 2 Beob. [Bamb Veröff 3.215]. — Hoffmeister, 6 Beob.\* [Sonn Mitt 20]. — AFOEV, Beob. [Lyon Bull 11]. — Wilson, Eigenbewegung [AJ 796; 814].

417. **X Canis majoris** ( $6^h 52^m 36^s - 23^\circ 50'.0$ ) = HD 51550 (Mc).

Nach HA 92.308 ist der Lichtwechsel unregelmäßig.

LITERATUR: Hoffmeister, 6 Beob.\* [Sonn Mitt 20].

**Y Canis majoris** ( $6^h 59^m 54^s - 16^\circ 27'$ ). Nicht in BD.

Entdeckt 1917 von O'Reilly als veränderlich zwischen 11<sup>m</sup>7 und 15<sup>m</sup>3.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung [HC 201; AN 4963]. — Hoffmeister, 2 Beob.\* [Sonn Mitt 20].

**Z Canis majoris** ( $6^h 59^m 2^s - 11^\circ 24'.3$ ) = BD - 11<sup>o</sup> 1760 (9<sup>m</sup>0) = AG Cbr M 2351 (8<sup>m</sup>6) = HD 53179 (Bp).

[\*8<sup>m</sup>9 10<sup>s</sup> f 4.2 n.]

Ort bestimmt von Krumpholz (AN 5829). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Graff\* (VJS 63.165) und Beyer (ErgAN 8.C 72).

Die Veränderlichkeit wurde 1921 von Miss Walker auf Harvard-Platten entdeckt und auf 275 in den Jahren 1899 bis 1921 aufgenommenen Platten näher verfolgt. Aus den Ergebnissen dieser Untersuchung ist nur mitgeteilt worden, daß die Lichtschwankungen an die von R Coronae bor. erinnern, daß sie unregelmäßig zwischen 8<sup>m</sup>9 und 11<sup>m</sup>4 verlaufen, und daß tiefe Minima von 1908 Februar bis 1909 April und im November 1920 aufgetreten sind. Beyer hat den Stern in den Jahren 1923-29 eingehend visuell verfolgt; seine Beobachtungen ergeben, daß die Helligkeit mit unregelmäßigen stufenartigen Änderungen zwischen 8<sup>m</sup>4 und 10<sup>m</sup>6 schwankt, doch ist es schwierig, aus diesen Beobachtungen einen Gesamteindruck des Lichtwechsels zu bekommen, da die Beobachtungsreihe wegen der für diesen Beobachter ungünstigen südlichen Lage des Sterns in einzelne Abschnitte von nur etwa 150<sup>d</sup> Dauer zerfällt. Das Spektrum ist auf zwei Mount Wilson-Spektralplatten, wovon die eine, und wahrscheinlich auch die andre, bei abnehmender Helligkeit des Sterns aufgenommen sind, von Merrill eingehend untersucht worden. Der Typus ist Bep; außer den hellen Linien des H treten helle Linien des ionisierten Fe und Ti auf; die entsprechenden dunkeln Linien sind, wenn vorhanden, gegen die hellen Linien um erhebliche Beträge nach Violett verschoben. Die Intensitäten der Linien sind veränderlich. Merrill hat später das Spektrum als Beq (*P Cygni*-Typus) klassifiziert. Sowohl der Lichtwechsel als das Spektrum deuten auf Verwandtschaft mit der R Coronae-Klasse hin.

LITERATUR: Bailey, Anzeige der Entdeckung durch Walker. 275 Beob.\* 2 Min. [HC 225]. — Beyer, 158 Beob. Beschreibung des Lichtwechsels [ErgAN 8.C 72]. — Lause, 22 Beob.\* 1 Min. [NNVS 23-24]. — Hoffmeister, 1 Min. [BZ 12.101]. — Jacchia, 1 Min. [BZ 13.16]. — AAVSO, Beob. [PA 38-42]. — BAA, Beob. [JBAA 40.26]. — NZAS, Beob. [NZ Circ 7; 8; 11-15]. — Pickering, Spektrum [HC 167; 178; AN 4542; vgl. auch HA 76.28; 92.309; HC 225]. — Merrill, Spektrum [ApJ 65.291]. — Merrill und Burwell, Spektrum [ApJ 78.87, Nr. 165]. — Hoffleit, Spektrum [HB 892].

Nielsen.

**RR Canis majoris** ( $7^h 18^m 19^s - 16^\circ 24'.1$ ). Nicht in BD.

Karte der Umgebung von Hoffmeister (Sonn Mitt 16).

Entdeckt von Hoffmeister 1929 als veränderlich zwischen 12<sup>m</sup> und 13<sup>m</sup>5. Algoltypus.

LITERATUR: Hoffmeister [AN 5655].